

Technologie- und Firmennews

Laserphysik auf den Kopf gestellt

Darmstädter Physiker haben einen Effekt gefunden, der die Grundlagen der Halbleiterphysik quasi „auf den Kopf“ stellt: Üblicherweise beginnt die Lasertätigkeit bei Halbleiterlasern auf dem energetisch niedrigsten Zustand; erst mit wachsendem Pumpstrom setzt auch die Emission von höherenergetischen, d.h. kurzwelligen Photonen ein. Forscher der Arbeitsgruppe Halbleiteroptik des Instituts für Angewandte Physik der TU Darmstadt um Professor Dr. Wolfgang Elsäßer haben nun die Möglichkeit entdeckt, dass Quantenpunktlaser zunächst kurzwellige Photonen emittieren. „Diese von uns erstmals gefundene umgekehrte Zustandshierarchie erlaubt es, ‚quasi auf Bestellung‘ maßgeschneiderte Wellenlängen in einem für viele Anwendungen interessanten Wellenlängenbereich zu erzeugen“, erläutert Elsäßer. Mögliche Anwendungen ergäben sich in der Biomedizin und der Nanochirurgie.

■ www.iap.tu-darmstadt.de/hlo/

Dr. Andreas Ritzenhof Beauftragten für Nano- technologie ernannt

Im Rahmen der Neukonzeption des Technologiebeirats hat der Ministerpräsident Steffen Saebisch Dr. Andreas Ritzenhof zum Beauftragten für Nano- und Materialtechnologie ernannt.

Dr. Andreas Ritzenhof ist seit 2007 Mitglied der Seidel-Gesellschaft, die zu den weltweit führenden Designprodukten gehört. Bevor Ritzenhof 2007 sein Unternehmen einstieg, war er Geschäftsführer. Er ist Erbauer eines für die Nanotechnologie-Forschungszentren in der Stadt Marburg.

Bei diesem Anlass verabschiedete er sich von den bisherigen Nanotech-Beauftragten Dr. Hans-Joachim Hund und sagte Dank für die Unterstützung.